



**Der neue Gemeinderat wurde
am 9. April 2021 angelobt und
freut sich auf eine konstruktive,
gute Zusammenarbeit für und
mit den Bürgern in Gnesau!**

■ Bericht des Bürgermeisters



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Sehr geehrte LeserInnen
und Leser!**

Nach einem sehr strengen Winter ist das Jahr wieder voll angelaufen. Die Wahlen sind geschlagen, die Ausschüsse und Kommissionen sind bestimmt und die ersten Sitzungen haben bereits stattgefunden. Ich bin überzeugt, dass mit dem neu gewählten Gemeinderat mit einem großen Frauenanteil einiges zu schaffen ist. Erstmals in

der Geschichte von Gnesau gibt es eine 1. Vizebürgermeisterin. Ich möchte unserer Brigitte Ritzinger zu diesem Erfolg noch einmal recht herzlich gratulieren und ihr alles Gute wünschen. Recht herzlich bedanken will ich mich noch einmal für den fairen Wahlkampf hier in Gnesau.

Ein großes Dankeschön von meiner Seite natürlich an die Wähler, die uns und mir auch für die nächsten 6 Jahre ihr großes Vertrauen geschenkt haben.

Von den Wahlergebnissen bin ich noch immer überwältigt und zutiefst berührt.

Es werden auf Grund Covid19 sicherlich noch schwierige Zeiten auf uns zukommen und daher ist es umso wichtiger, dass wir uns im Gemeinderat gut verstehen und gemeinsam das Ziel verfolgen, im Sinne für Gnesau gute Arbeit zu leisten.

Leider dominiert noch immer die Covid19-Pandemie das Geschehen in unserem Land bzw. der Gemeinde. Ich persönlich bin aber guter Dinge, dass nach den Lockerungen auch unsere Tourismusbetriebe wieder gut anlaufen werden. Auch hier möchte ich allen für das vorbildhafte Verhalten während des Lockdowns danken. Es war und ist sicherlich für uns alle nicht leicht gewesen, mit solchen Einschränkungen umzugehen.

Ein großer Dank an alle die sich in dieser Zeit die Zeit für andere genommen haben. An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für alle bei unserer Pflegekoordinatorin Maria Elsbacher recht herzlich bedanken. Sie hat immer wieder versucht, den Menschen, denen die Einsamkeit schwer zu schaffen machte, mit ihren Kontakten die Zeit ein wenig zu verkürzen.

Der Jahresrechnungsabschluss konnte in der vergangenen Gemeinderatssitzung mit einem positiven Ergebnis präsentiert

werden. Dieser erwirtschaftete Überschuss ist den eingeleiteten Einsparungsmaßnahmen nach Einbruch der Einnahmen (Ertragsanteile) durch die Corona-Pandemie, aber natürlich auch unseren sehr gut geführten Betrieben zuzuschreiben. Durch diese Wirtschaftskraft konnte Gnesau positiv bilanzieren.

Der nächste Schritt wird sein, einige Projekte im Bereich Infrastruktur wie z. B. Straßen zu definieren und umzusetzen. Wir müssen gerade in dieser schwierigen Zeit alles daran setzen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich für die vorbildhafte Einhaltung der Straßensperre recht herzlich bedanken. Wie jedes Jahr möchte ich darauf hinweisen, dass die Erhaltung der Straßen hohe Kosten verursacht und die Maßnahme „Straßensperre“ viel zur Straßenqualität beiträgt.

Die Förderungen, welche aufgrund Covid19 im Jahr 2020 nicht mehr ausbezahlt wurden, werden in einer Steuerungsgruppe neu definiert und evaluiert. Nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel könnte die eine oder andere Förderung wieder zur Auszahlung gelangen.

Ich wünsche mir nichts sehnlicher, als dass heuer vielleicht das eine oder andere Fest wieder stattfinden kann, und wir uns wieder zu einem normalen Leben, sowie vor Covid19, herantasten können.

Das Vereinsleben in unserer Gemeinde muss wieder langsam erwachen. Das soziale Gefüge sollte so rasch wie möglich wieder den alten Stand erreichen.

Nun wünsche ich allen GemeindegängerInnen einen schönen Sommer und allen Betrieben eine erfolgreiche Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister Erich Stampfer

■ Nachruf Pirker Walter



Walter Pirker
Tischlermeister i. R.
*7.2.1941 †15.11.2020

Herr Walter Pirker war von 1973 bis 1979 1. Vizebürgermeister, von 1979 bis 1985 Gemeindevorstand und von 1973 bis 1979 sowie von 1991 bis 2009 als Obmann des Bauausschusses tätig. Durch seine Arbeit und sein Wirken in unterschiedlichsten Gemeinderatsfunktionen hat er das kommunale Geschehen der Gemeinde Gnesau wesentlich mitgeprägt. Das Wohl der Gemeinde und der Bevölkerung war ihm dabei immer besonders wichtig. Herr Walter Pirker wirkte auch Jahrzehnte in der Feuerwehr Gnesau aktiv mit – Eintritt 1959,

von 1979 bis 2007 Abschnittsfunkbeauftragter und Hauptmaschinist, 1986 bis 2010 Kameradschaftsführer. Das Ehrenzeichen für 50jährige Tätigkeit erhielt er 2009. Weiters wirkte er in der Feuerwehrmusik Gnesau und als Presbyter in der Pfarre Weißenbach. Mit seiner ruhigen Art und wertvollen Arbeit gestaltete er das Dorfleben in Gnesau entscheidend mit.

Die Gemeinde Gnesau und die Freiwillige Feuerwehr Gnesau werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der 10. November 2021

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an e-mail: lydia.neidhart@ktn.gde.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.: +434278271-11,
Fax: +434278-826-15, lydia.neidhart@ktn.gde.at

Redaktionsleitung: Lydia Neidhart-Mitterdorfer; **Redaktionsteam:** Vbgm. Dr. Markus Pleschberger, Mag. Sabine Spanz, Marcel Wasserer

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at



...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <http://www.gnesau.at/gemeindeamt/gemeinderatssitzung> abrufbar.

■ GR-Sitzung am 05.11.2020

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Vertragsänderung mit Verwaltungsgemeinschaft

Die vorgeschlagenen Änderungen des Vertrages mit der Verwaltungsgemeinschaft (VG) in Hinsicht der Zusammenarbeit mit der VG Feldkirchen werden einstimmig angenommen.

Fugen- und Rissesanierung

Die Ausschreibung der Fugen- und Rissesanierung der Gemeindestraßen 2020 wird aufgrund mangelnder Finanzierung aufgehoben und im Frühjahr 2021 neu ausgeschrieben.

Wohnungsvergabe Gemeindehaus

Die freie Wohnung Nr. 3 im Gemeindehaus wird an Frau Denise Pirker vergeben.

Generalsanierung Wohnung Feuerwehrhaus Gnesau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Generalsanierung der Wohnung im FF-Gebäude zum angebotenen Preis von € 43.000,-- an BM Ing. (FH) Christoph Ritzinger zu vergeben.

Sanierung Gurkufer

Durch die vergangenen Unwetter sind weitere Sanierungsmaßnahmen am Gurkufer notwendig. Die Übernahme des Interessentenbeitrages von € 30.000,-- wird einstimmig beschlossen.

Jagdverwaltungsbeirat

Die Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte konnte bereits im September abgeschlossen und kundgemacht werden.

Verwertung und Verpachtung des Jagdausübungsrechtes

Die Gemeindejagdgebiete werden wie folgt einstimmig aus freier Hand verpachtet:

GJ Gurk-Weißbach

Jagdgesellschaft Gurk-Weißbach
1.121,11 Ha Jagdfläche € 16,-- /ha

GJ Maitratten

Christopher Wadl, Einzelpächter
763,43 Ha Jagdfläche € 14,-- / ha

GJ Sonnleiten

Jagdverein Sonnleiten
786,00 Ha Jagdfläche € 19,23 / ha

GJ Wiederschwing

Jagdverein Haidenbach
941,89 Ha Jagdfläche € 19,00 /ha

GJ Zedlitzdorf

Jagdverein Zedlitzdorf I
973,77 Ha Jagdfläche € 18,50 /ha

Die Vergabe des Jagdgebietes Krucken wurde mit einer Stimmenmehrheit von 8 zu 7 Stimmen von der Tagesordnung genommen.

Zweckänderung Bedarfszuweisungsmittel

Die verbleibenden Bedarfszuweisungsmittel von € 89.000,-- werden einstimmig dem operativen Haushalt und den Projekten Straßen Brücken VII und Steinerne Brücke zugeführt.

Unterstützung Johanniter-Unfallhilfe

Die Johanniter-Unfallhilfe wird mit 10.000,--/Jahr unterstützt, sofern die anderen betroffenen Gemeinden ihre Unterstützung auch zusagen.

■ GR-Sitzung am 19.11.2020

Verwertung und Verpachtung des Jagdausübungsrechtes

Das Jagdausübungsrecht für das Gemeindejagdgebiet Krucken wurde nach ausführlicher Diskussion mit einer Stimmenmehrheit von **9 Pro zu 3 Kontra und 2 Stimmenthaltungen** wie folgt vergeben:

GJ Krucken Jagdgesellschaft Görzwinkl

735,34 Ha Jagdfläche € 32,-- /ha

■ GR-Sitzung am 17.12.2020

Vereinbarung Kärntner Holzstraße

Die Leistungsvereinbarung mit der Kärntner Holzstraße wird bis 31.12.2021 verlängert.

Gemeindejagden – Pachtverträge

Es wird einstimmig beschlossen, die Pachtverträge der Gemeindejagdgebiete Gurk-Weißbach, Maitratten, Sonnleiten, Wiederschwing und Zedlitzdorf mit den jeweiligen Pächtern abzuschließen. Der Pachtvertrag für die Gemeindejagd Krucken wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die BH Feldkirchen beschlossen.

Eröffnungsbilanz Gnesau

AL Böhme erläutert die erstmalige Eröffnungsbilanz, die im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 erforderlich ist. Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 mit einer Bilanzsumme von € 11.149.637,22 einstimmig.

Nachtragsvoranschlag 2020

Der 1. Nachtragsvoranschlag, welcher durch die massiven Einnahmefälle durch die „Corona-Krise“ notwendig wurde, wird einstimmig beschlossen.

Feststellung des Voranschlages 2021

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2021 und die notwendige Verordnung mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen in der Höhe von € -296.500,00 und dem Finanzierungsvoranschlag in der Höhe von € -481.300,00 zu erlassen.

Feststellung des Stellenplanes

Der Stellenplan 2021 wurde aufsichtsbehördlich bestätigt und vom Gemeinderat beschlossen.



Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/gnesau

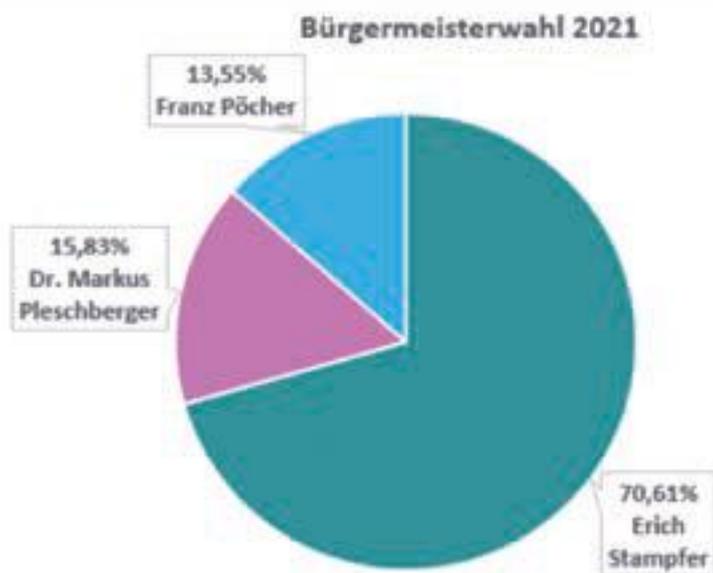
Gewitter, was tun?

- Unbedingt melden: Einzelne Bäume, Metallröhre, Bergpfad, Wasser, Personengruppen, Fahr- & Motorräder
- Zuflucht suchen in Auto, Gebäude
- Wichtig im Notfall: Auf dem Boden hocken, Füße dicht nebeneinander stellen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos

Kärntner Zivilschutzverband

Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Gnesau am 28. Feber 2021



Sprengel	Wahlberechtigte	abgeb. Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige	gültige	ÖVP		FPÖ		WIR	
						Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Gnesau	498	293		15	278	130	46,76%	69	24,82%	79	28,42%
Zedlitzdorf	357	191		0	191	113	59,16%	33	17,28%	45	23,56%
Briefwahl	0	234		7	227	135	59,47%	44	19,38%	48	21,15%
Summe	855	718	83,98%	22	696	378	54,31%	146	20,98%	172	24,71%

Aufgrund dieses Ergebnisses entfallen gem. § 80 Abs. 4 der GBWO auf die

- Liste 1 ÖVP 8 Sitze im Gemeinderat
- Liste 2 FPÖ 3 Sitze im Gemeinderat
- Liste 3 WIR 4 Sitze im Gemeinderat

Sprengel	Wahlberechtigte	abgeb. Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige	gültige	Stampfer Erich, 1964		Pöcher Franz, 1981		Dr. Pleschberger Markus, 1965	
						Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Gnesau	498	293		1	292	197	67,47%	51	17,47%	44	15,07%
Zedlitzdorf	357	191		11	180	129	71,67%	18	10,00%	33	18,33%
Briefwahl	0	233		4	229	168	73,80%	26	11,35%	34	14,85%
Summe	855	717	83,9%	16	701	494	70,61%	95	13,55%	111	15,83%

GEMEINDEVORSTAND

- | | | |
|--------|-----------------|-------------------------|
| 1. ÖVP | Bürgermeister | Erich Stampfer |
| 2. ÖVP | 1. Vzbgm. | Brigitte Ritzinger |
| | Ersatzmitglied | Mag. Jürgen Mitter |
| 3. WIR | 2. Vzbgm. | Dr. Markus Pleschberger |
| | Ersatzmitglied | Bruno Stampfer |
| 4. FPÖ | Sonst. Mitglied | Franz Pöcher |
| | Ersatzmitglied | Ing. Christina Tanner |

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/gnesau

Kochen ohne Strom
Im Katastrophenfall

- Fondue-Garnitur mit Brennpaste, Campingkocher, Holzkohlegriller
- Mit einfachen Mitteln eine Notkochstelle errichten
- Ziegelsteine (Pfanne, Blumentöpfe) Grillgitter vom Herd, Brennpaste




Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES

ÖVP	Bgm. Erich Stampfer
ÖVP	Brigitte Ritzinger
ÖVP	Josef Thamer
ÖVP	Klaudia Ferlan
ÖVP	Katja Marktl
ÖVP	Mag. Jürgen Mitter
ÖVP	Gerald Arztmann
ÖVP	Mag. Sabine Spanz
WIR	Dr. Markus Pleschberger
WIR	Bruno Stampfer
WIR	Florian Sappl
WIR	Gerda Berger
FPÖ	Franz Pöcher
FPÖ	Ing. Christina Tanner
FPÖ	Martin Weißmann

ERSATZMITGLIEDER des Gemeinderates

ÖVP	Nadine Pall
ÖVP	Herwig Zwatz
ÖVP	Nico Zaminer
ÖVP	Julia Dörfler
ÖVP	Martin Ferlan
ÖVP	Michael Oberrauter
ÖVP	Clemens Ritzinger
ÖVP	Gabriele Hobitsch
WIR	Simon Lecher
WIR	Sonja Jankl
WIR	Martin Wegscheider DI (FH)
WIR	Sebastian Grabner
FPÖ	Marcel Wasserer
FPÖ	Daniel Marktl
FPÖ	Michael Burger

KONTROLLAUSSCHUSS

(vier Mitglieder)

Obmann:	GR Martin Weißmann	FPÖ
Mitglieder:	GR Gerald Arztmann	ÖVP
	GR Katja Marktl	ÖVP
	GR Florian Sappl	WIR

Wirkungskreis:

Aufgaben gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes.

AUSSCHUSS für Landwirtschaft, Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Zivilschutz

(vier Mitglieder)

Obmann:	GR Florian Sappl	WIR
Mitglieder:	GR Josef Thamer	ÖVP
	GR Klaudia Ferlan	ÖVP
	GR Ing. Christina Tanner	FPÖ

Wirkungskreis:

Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft, Produktionsförderung, Tierzucht, Tierschutz, Bekämpfung von Tierseuchen, Schädlingsbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, diverse Ankaufsaktionen, Gemeinschaftsgeräte; Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes (jährliche Flurreinigung, Organisation Wildbachbegehungen, Problemstoffsammlung, Entrümpelung, Autowrackentsorgung, Müllentsorgung, Umweltinseln) Maßnahmen für den Ausbau alternativer, erneuerbarer und nachhaltiger Energieerzeugung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit; Maßnahmen im Bereich des Zivilschutzes (Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr, Zivilschutztag)

AUSSCHUSS für Familie, Soziales und Gesundheit

(vier Mitglieder)

Obfrau:	Vbgm. Brigitte Ritzinger	ÖVP
Mitglieder:	GR Mag. Sabine Spanz	ÖVP
	GR Gerda Berger	WIR
	GR Ing. Christina Tanner	FPÖ

Wirkungskreis:

Maßnahmen, Aufgaben und Aktionen im Interesse der Familien (Babypakete, Muttertagsfeier, Mutterberatung); Soziale Angelegenheiten (Aktion Gnesauer für Gnesauer); Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gnesau (Gesundheitstage, Vorträge, Hausarzttag)

AUSSCHUSS für Sport, Kultur und Generationen

(vier Mitglieder)

Obmann:	GR Mag. Jürgen Mitter	ÖVP
Mitglieder:	GR Josef Thamer	ÖVP
	GR Bruno Stampfer	WIR
	GV Franz Pöcher	FPÖ

Wirkungskreis:

Aktionen und Maßnahmen zur Sportförderung (Gemeindemeisterschaften, Familienradwandertrag, Fitlauf, Superzehnkampf, Langlaufloipe); Maßnahmen zur Förderung der Kultur (Förderung der Kulturvereine, Blumenolympiade Kärnten, Kulturveranstaltungen); Aktivitäten und Aktionen zur Förderung der Jugend und der älteren Mitbürger (Tag der älteren Mitbürger, Organisation von Ausflügen mit Jugendlichen)

AUSSCHUSS für Tourismus und Partnerschaft

(vier Mitglieder)

Obfrau:	GR Klaudia Ferlan	ÖVP
Mitglieder:	GR Katja Marktl	ÖVP
	GR Bruno Stampfer	WIR
	GV Franz Pöcher	FPÖ

Wirkungskreis:

Wahrnehmung der örtlichen Tourismusangelegenheiten, Betreuung von Tourismusprojekten und Infrastruktureinrichtungen (Gästeinformationen, Gästeehrungen, Wander- und Radwegenetz, Gästeanimationsprogramm), Kooperation mit der Tourismusregion Nockberge; Partnerschaftsangelegenheiten (Marktgemeinde Hornstein)

...was war los bei den Feuerwehren...

■ Ehrung des Bürgermeisters



Bürgermeister Erich Stampfer erhielt vom Bezirksfeuerwehrkommando neben anderen verdienten Persönlichkeiten eine Ehrung für besondere Verdienste für die Feuerwehren in der Gemeinde.



■ Neuwahlen

Freiwillige Feuerwehr Gnesau



Als Nachfolger für Bernd Schintler wurde Michael Burger zum Kommandanten gewählt. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Thamer.

Freiwillige Feuerwehr Zedlitzdorf

Der bisherige Kommandant Riebert Zwatz wurde in seinem Amt bestätigt, als sein Stellvertreter wurde Christian Dörfler gewählt.



Riebert Zwatz



Christian Dörfler

... was war sonst noch los...

■ Vereinshalle Zedlitzdorf



Das Dach der Vereinshalle wurde nach 38 Jahren porös und wasserdurchlässig. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung von Firmen und der heimischen Bevölkerung konnte das Hallendach Ende Oktober neu eingedeckt werden.

Im Namen der Landjugend, der Musikkapelle und der Feuerwehr bedankt sich der Hallenausschuss recht herzlich bei allen Spendern und freiwilligen Helfern. Nur gemeinsam gelingen solche Großprojekte – danke.

■ Straßenbereisung



Am 20. April 2021 wurden vom Gemeindevorstand, Bauhofleiter Hofer und AL Böhme die Straßen und Brücken der Gemeinde besichtigt. Diverse Mängel konnten festgestellt werden, und diese werden in den Sanierungsplan der Gemeinde aufgenommen.

■ AUSSCHUSS für Land- und Forstwirtschaft 2015-2020

In den Jahren 2015 bis 2020 wurden vom Ausschuss für Landwirtschaft Einkaufs- bzw. Entsorgungsaktionen für Landwirte und auch private Haushalte ausgeschrieben. Folgende Mengen wurden bei den 48 Ausschreibungen organisiert:

Einkaufs- bzw. Entsorgungsaktionen	Gesamtmenen 2015 - 2020
Stroh	534.100 kg
Getreide	217.500 kg
Rübenschnitten	34.500 kg
Diesel	190.000 l
Pellets	953.000 kg
Silofolienentsorgung	41.400 kg

Weiters finanziell unterstützt wurde:

- Ankauf von Milbenbekämpfungsmittel (Bienenzuchtverein)
- Ankauf von Traktor- und PKW-Viehanhänger (Viehzuchtgenossenschaft)
- Ankauf von gekörnten Stieren und Entsorgung von Silofolien (div. Landwirte)

■ Muttertag 2021



*„Glück bedeutet: In einer Hand ein Kind,
in der anderen Blumen.“*

Mit diesen Zeilen gratulierte der Familienausschuss den Müttern zum Muttertag. Die Taschen wurden vom Ausschuss für den sicheren Heimtransport und einem Blumengruß besorgt und mit Liebe von den Kindern bemalt.

Leider konnte heuer coronabedingt keine Feier stattfinden. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder viele Mütter und Großmütter einladen zu können.

■ Neues bei den Johannitern

Junge Gnesauer aufgepasst!

Für das Antrittsdatum **September 2021** und **Jänner 2022** wird aktuell jeweils noch ein Zivildienstler gesucht.

Die Johanniter Patergassen bietet dir dabei die Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, regelmäßige Fortbildungen und vielseitige Mitarbeiterbenefits. Einbindung in das Organisationsgeschehen vom ersten Tag an, individuelle Betreuungsmöglichkeiten und kollegialer Umgang sind für uns selbstverständlich. Wenn du also Lust hast deine Zivildienstzeit mit einer abwechslungsreichen spannenden Tätigkeit in einem jungen dynamischen Team zu verbringen, freut sich Geschäftsführerin Christiane Rusterholz (Tel.: 0676 8311 2610) auf deinen Anruf. Außerdem besteht die grundsätzliche Möglichkeit, ein **freiwilliges soziales Jahr** bei den Johannitern zu absolvieren.



Alles neu macht der November...

... zumindest für die Johanniter. Rund 70 Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Zivildienstler wurden mit neuer Dienstkleidung ausgestattet. Auch die Einsatzwagen werden neu foliert.

Die notwendige Umrüstung schlägt mit Kosten von 23.000 Euro zu Buche. Die Johanniter Kärnten würde sich daher über mögliche



„Dienstbekleidungs-sponsoren“ sehr freuen. Spendenkonto Raiffeisenbank Nockberge IBAN: AT74 3945 7000 0200 2152.

■ PFLEGEKOORDINATION – PFLEGENAHVERSORGUNG in Gnesau

Ein kostenfreies Service für ältere Menschen und betreuende Angehörige

Frau **Maria Elsbacher** (BA), steht Ihnen als Pflegekoordinatorin in Ihrer Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite.

SPRECHSTUNDE IM GEMEINDEAMT
jeden Dienstag - nach Vereinbarung

Bitte um telefonische Voranmeldung!

Angebote der Pflegekoordinatorin:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe, Badsanierung, Gebührenbefreiung etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Nähere Informationen zur Pflegenahversorgung und Pflegekoordination erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.ktn.gv.at (Themen A-Z, Menüpunkt: Pflege – Pflegenahversorgung)

Ehrenamtliches Engagement

Wir suchen Sie für Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

*Interessent*innen bitten wir um Kontaktaufnahme.*

Bei der Ausübung des Ehrenamts sind Sie haftpflicht- und unfallversichert. Als Entschädigung für Ihren Aufwand erhalten Sie das amtliche Kilometergeld refundiert. Sie erhalten eine Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, häusliche Betreuung und Pflege, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung u. ä.

Über das Ausmaß Ihres freiwilligen Engagements entscheiden Sie selbst.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Tel.: 0664/1950834

E-Mail: m.elsbacher@gdevb.at

■ Müllabfuhrtermine 2021

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer neuen Homepage unter www.gnesau.at

Hausmüll:	Termine 2020/2021
2-wöchentlich	28.05.;11.06.;25.06.;09.07.;23.07.;06.08.;20.08.;03.09.;17.09.;01.10.;15.10.;29.10.;12.11.;26.11.;10.12.;24.12.
4-wöchentlich	11.06.; 09.07.; 06.08.; 03.09.; 01.10.; 29.10.; 26.11.; 24.12.
Gelber Sack	11.06.; 23.07.; 03.09.; 15.10.; 26.11.

Problemstoffentsorgung:

Freitag, 24. September 2021 in Gnesau und Haidenbach

■ Müllsammelaktion der Volksschule



Am 5. Mai hieß es für die Kinder der Volksschule: "Wir räumen auf!" Ausschuss für Landwirtschaft



halfen die Schülerinnen und Schüler mit, unsere Straßen, Wiesen und Felder vom Müll zu befreien. Dabei wurden einige Säcke gefüllt. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmer einen Imbiss mit einem Getränk gesponsert vom Obmann Florian Sappl. Als Zugabe überraschte uns die Frau Vizebürgermeister mit einem großen Obstkorb für die "gesunde" Schule.

Bürgerinformation

■ Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden. Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor. Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt. Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgut-scheinaktion, geholfen werden. Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021

■ Standesamt Statistik

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr jene Personen in der Gemeindezeitung berichten, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Geburten



Seit Dezember konnten wir in der Gemeinde Gnesau folgende neue Erdenbürger begrüßen:

- Lena Gärtner
- Oliver Seebacher
- Anton Schmid

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

Eheschließung



Fiona Anna Walburga Riedl und Florian Schmid, Gnesau

Sterbefälle



Seit Dezember verabschiedeten wir uns in der Gemeinde Gnesau von folgenden Bürgern:

- Agnes Wildpanner (92)
- Waltraut Huber (78)

■ JUBILARE

Frau Scherer Auguste feierte am 27. März im Haus Abendruh in Waiern ihren 100. Geburtstag!

Sie konnte von Bgm. Erich Stampfer einen Blumenstrauß mit den herzlichsten Geburtstagswünschen in Empfang nehmen. Weiters überbrachte Brigitte Ritzinger ein Bild mit einem kleinen Rückblick über die Jahre als aktive, rüstige Turnerin im Turnverein Gnesau, wo Frau Scherer Gründungsmitglied war. Bis zu ihrem 90. Geburtstag war sie noch jeden Donnerstag in der Volksschule bei der Damenturnrunde sehr aktiv dabei. **Frau Scherer erfreut sich bester Gesundheit und turnt heute noch jeden Tag.**



Aufgrund der Corona-Krise konnten unsere Jubilare nicht besucht werden. Vielleicht lässt sich der eine oder andere Besuch nachholen.